

70 Jahre Uhlenflug Peine: Segelfliegen liegt im Trend

Flugschein schon für 14-Jährige möglich – PAZ verlost drei Starts mit dem Segelflieger

VON DENNIS NOBBE

Peine. Während der Saison zwischen März und Oktober herrscht auf dem Flugplatz Peine-Glindbruchkippe südwestlich von Telgte reger Betrieb. Dort spielt sich das Leben für den Verein Uhlenflug Peine ab. Flugzeuge starten und landen, angehende Pilotinnen und Piloten machen ihre Flugausbildung, Gäste sind gern gesehen. Jetzt feiert Uhlenflug sein 70-jähriges Bestehen – aus diesem Anlass verlost die Peiner Allgemeine Zeitung dreimal einen Start mit dem Segelflugzeug. Und das Segelfliegen erlebe gerade einen kleinen Boom, wie der Vereinsvorsitzende Frank Hitzel schildert.

In Zeiten des Klimawandels sei das Segelfliegen aktueller denn je, sagt Hitzel. „Als nahezu emissionsfreier Luftsport nutzt es die Kraft der Sonne und bietet somit eine besonders umweltfreundliche Möglichkeit, die Faszination Fliegen zu erleben.“ Während der Corona-Jahre sei die Nachfrage deutlich spürbar angestiegen, immer mehr Menschen hätten das Segelfliegen als Hobby für sich entdeckt. Ein Trend, der bis heute anhalte.

Besondere Voraussetzungen seien dafür nicht nötig, so Hitzel. Ein Fliegerarzt mache vorab einen Gesundheitscheck, um zu prüfen, ob man für einen Flugschein geeignet ist. Ist das der Fall, könne man sich für den Segelflugschein anmelden. Mindestens 30 Theoriestunden müssten absolviert werden, erklärt der Vereinsvorsitzende. Der Praxisteil umfasse mindestens 45 Starts, 50 seien es erfah-



Der Flugplatz Peine-Glindbruchkippe: Hier starten und landen sowohl die Segel- als auch die Motorflugzeuge des Vereins Uhlenflug.

FOTO: UHLENFLUG PEINE

rungsgemäß im Schnitt. „Bei uns im Verein dauert die Ausbildung typischerweise zwei Jahre.“

Apropos Verein: Mitglieder zahlen einen monatlichen Beitrag zwischen 26 und 34 Euro, dazu müssen jährlich 60 sogenannte Baustunden geleistet werden. Dazu zählen beispielsweise das Rasenmähen und das Säubern der vereinseigenen Flugzeuge. „Wir müssen ja schließlich alles selbst machen“, sagt Hitzel. Auf der anderen Seite habe das den Vorteil, dass der finanzielle Aufwand für Mitglieder relativ gering gehalten werden kann. Die Ausbildung mit Fluglehrer koste nichts zusätzlich, abgesehen von der Prüfungsgebühr und einem Beitrag, der pro Flugstunde bezahlt werden muss. Dieser liegt bei 18 Euro für Erwachsene und neun Euro für Schüler.

Schon mit 14 Jahren können

Jugendliche in den Verein eintreten und ihren Segelflugschein machen. Neben technischem Wissen und handwerkliche Fähigkeiten ist es für junge Vereinsmitglieder sogar möglich, praktische Erfahrungen im Autofahren zu sammeln, da die Flugzeuge oftmals mit speziellen Flugplatzfahrzeugen, den sogenannten Lepos, gezogen werden – und das Autofahren sei zumindest auf dem Vereinsgelände auch denjenigen erlaubt, die noch keinen Führerschein haben.

Während der Theoriezeit für den Flugschein im Winterhalbjahr immer sonntags stattfindet, ist der Praxisteil im Sommerhalbjahr dran.

Das habe einen ganz einfachen Grund, erklärt Hitzel: Für das Segelfliegen sei warme aufsteigende Luft nötig, und davon gebe es logischerweise im Som-

mer mehr – im Winter kämen die Flugzeuge nicht so hoch und entsprechend auch nicht so weit. Darum sei die Flugsaison immer von März bis Oktober, aktiven Flugbetrieb gibt es auf dem Flugplatz Peine-Glindbruchkippe jedes Wochenende. Zusätzlich organisiere der Verein Aktivitäten wie Fluglager, gesellige Abende und regelmäßiges Grillen. Wer möchte, kann sogar auf dem Flugplatz-Gelände übernachten – Möglichkeiten dafür gebe es, sagt der Experte.

Derzeit zählt Uhlenflug rund 100 Vereinsmitglieder, ungefähr die Hälfte davon sei aktiv, erklärt Hitzel. Acht Flugschüler machen derzeit ihren Schein, davon sind fünf Jugendliche. Wer sich fürs Fliegen interessiert, kann an den Wochenenden auf dem Flugplatz vorbeischaun – dieser ist von der

Hannoverschen Heerstraße in Telgte aus ausgeschildert.

Das Mitfliegen ist möglich, es wird lediglich eine Gastgebühr von 15 Euro fällig.

Anlässlich des 70-jährigen Vereinsbestehens plant Uhlenflug einen Tag der offenen Tür kurz nach den Sommerferien, am Samstag, 23. August. „Im Gegensatz zu den letzten Flugtagen mit externen Flugzeugen, Hubschraubern und Kunstflugvorführungen konzentrieren wir uns dieses Jahr eher auf unsere Vereinstätigkeiten, das Segel- und Motorsegelfliegen sowie die Flugausbildung bei uns. Dieser Tag der offenen Tür richtet sich also besonders an diejenigen, die schon immer selbst fliegen und Peine von oben kennenlernen wollten“, erklärt Hitzel.

Mitmachen und gewinnen

Die PAZ verlost drei Starts mit einem der vereinseigenen Segelflugzeuge von Uhlenflug. Mitmachen ist ganz einfach, das Gewinnspiel auf paz-online.de läuft bis einschließlich Ostermontag, 21. April. Die Gewinnerinnen und/oder Gewinner werden benachrichtigt. Jeder Flugtermin wird individuell vereinbart, zumal das Segelfliegen auch wetterabhängig ist.



Direkt zum Gewinnspiel. Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen.

PAZ-Ostertürchen öffnen und gewinnen

Täglich wird ein **Gutschein verlost**

Peine. Endlich wieder Frühlingsgefühle im Peiner Land: Die Natur ist aus dem Winterschlaf erwacht, die (Vor-)Gärten blühen langsam auf, Eisdielen sowie Biergärten haben sich für die bevorstehende Freiluftsaison herausgeputzt und die Sonnenbrille kommt inzwischen regelmäßig zum Einsatz. Das Osterfest steht direkt vor der Tür. Um den Lesern die Osterzeit zu versüßen, bietet die Peiner Allgemeine Zeitung gemeinsam mit Hof Stolte, dem regionalem Hofla-

den im Herzen von Peine, bis 21. April ein digitales OstergeWINNSPIEL. Mitmachen lohnt sich, denn es gibt jeden Tag eine neue Gewinnchance!

Bis einschließlich 21. April öffnet sich jeden Tag unter www.paz-osterei.de ein Ostertürchen. Wer das jeweilige Tagestürchen öffnet und sich kostenlos und unkompliziert registriert, kommt mit in den virtuellen Lostopf, aus dem dann der Gewinner gezogen wird.

Verlost wird täglich ein

„(P)Einer für alles“-Gutschein im Wert zwischen 10 und 50 Euro – wie viel genau, ist jeden Tag aufs Neue eine Überraschung. Gut gebrauchen kann diesen Gutschein aber definitiv jeder, sei es für sich selbst oder auch zum Weiterverschenken. Ob für ein Paar neue Sommerschuhe, für einen Strauß Tulpen oder für Theaterkarten: Der Peiner Stadtgutschein ist bei zahlreichen Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in Peine und Umgebung einlösbar und er hilft

dabei, die Attraktivität der Einkaufsstadt Peine zu fördern und zu erhalten.

Unter allen Teilnehmern werden nach dem 21. April außerdem fünf Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro für Hof Stolte, einzulösen im Schwarzen Weg 20 in Peine, verlost – es bleibt also tatsächlich bis zum Ende spannend und jedes geöffnete Ostertürchen erhöht die Gewinnchance auf einen dieser zusätzlichen Preise. Also, machen Sie am besten direkt mit –

es lohnt sich! Zum Gewinnspiel führt auch der hier abgedruckte QR-Code, den Sie einfach mit Ihrem Handy einscannen können, oder Sie gehen direkt auf die Gewinnspielseite unter www.paz-osterei.de.



Hier geht's zur Verlosung. QUELLE: PHOTOWERK